



SONNINE

international

Seit 2002



BILDUNG hilft ...

... helfen auch **SIE!**

JAHRES BERICHT 2016





Erfried Malle
Obmann von
SONNE-International

Liebe Freunde von SONNE-International, sehr geehrte Damen und Herren!

Geht es Ihnen auch so wie mir? Wenn ich mir die täglichen Nachrichten ansehe, dann steigt Ärger in mir auf.

Im Jahr 2017 befindet sich die Welt noch immer (oder schon wieder?) in einer sehr ernstesten, unsicheren Lage. Laut der *Doomsday clock* (der Weltuntergangsuhr) ist es zweieinhalb Minuten vor Mitternacht! Seit dem Ende des 2. Weltkriegs war das Weltgefüge nicht mehr in einem so dramatisch schlechten Zustand wie derzeit.

Egal, wohin ich meinen Blick wende, der Zustand der Welt ist für mich, einen Menschen, der jedes Jahr vielfach verweist, nur schwer zu akzeptieren: Geopolitik, unaufhaltsame Migrationsströme, zu schnelles Wachstum, Klimaveränderung, Artensterben etc.

Dann blicke ich auf die Erde unter meinen Füßen und freue mich, dass ich das Glück habe, in meiner Heimat leben zu dürfen und dass ich ein einigermaßen gutes Auslangen für mich und meine Familie habe. Zu Hause verspüre ich Sicherheit, Zufriedenheit, Dankbarkeit und Demut. Das ist keine Selbstverständlichkeit!

In den Ländern, wo sich das hochmotivierte SONNE-Team tagtäglich vor Ort einsetzt, um Leid zu lindern, Hoffnung

zu wecken und Möglichkeiten zu schaffen, damit es den Menschen in Zukunft besser geht, hat sich auch 2016 enorm viel getan. Die rasante Entwicklung schreitet – so kommt es mir vor – überall schneller voran als hier bei uns in Europa.

Daher ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt, um weiter zu denken und weiter zu gehen. Eine Volksschulbildung alleine hilft weder den Menschen in Österreich einen Job zu finden, noch den Menschen in Bangladesch oder Äthiopien. Gut ausgebildete junge Menschen und Fachkräfte hingegen haben viele Möglichkeiten, die Zukunft ihres Landes und die Zukunft unserer Welt positiv zu verändern.

Ich bin voll überzeugt, dass uns dies gemeinsam gelingen wird, denn Bildung hilft immer!

Danke, dass Sie diesen Weg gemeinsam mit uns gehen und unser Engagement unterstützen.

Herzlichst,
Ihr

Mag. Erfried Malle
Obmann von SONNE-International

Mehr über uns lesen!

„Die Stadt Wien hat in den letzten Jahren Projekte von SONNE-International in Äthiopien, Myanmar und Bangladesch im Bereich Bildung und Gesundheit gefördert. Auf Grund des nachhaltigen Kapazitätsaufbaues sowie der aktiven Einbeziehung der lokalen Bevölkerung sind die Lebensverhältnisse von tausenden Menschen dauerhaft verbessert worden.

Zuletzt hat die Stadt Wien im Jahr 2016 die Finanzierung eines SchülerInnenheims in einer abgelegenen Bergregion in Bangladesch übernommen. Im Sinne der entwicklungspolitischen Kohärenz ist dieses Bauvorhaben zur Verbesserung der Bildungsinfrastruktur insofern von Bedeutung, als sich an diesem Projekt auch die Bundesländer Steiermark, Kärnten und Vorarlberg finanziell beteiligt haben.“



Mag. Bernhard Bouzek
EZA-Referent der Stadt Wien

Das SONNE-Kernteam in Österreich stellt sich vor

Armut und Ungerechtigkeit sind uns allen ein Gräuel. Deshalb verwenden wir unsere Energie und Kreativität darauf, möglichst vielen Menschen zu helfen, die ohne Unterstützung kaum eine Chance auf eine lebenswerte Existenz hätten.

Nach einem großen Büro voll mit Angestellten im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sucht man bei SONNE-International vergeblich. Unser kleines, aber freundliches Büro im 3. Bezirk von Wien steht für interessierte Menschen immer offen. Dort werden Sie von SONNE-Obmann **Erfried Malle** oder von unserem Projektmanager **Armin Möisinger** begrüßt, wenn diese nicht gerade auf Auslandsreise bei unseren Projekten sind.

Edda Hauke, Sabine Braun und Gitti Sardari sind zwar nur geringfügig angestellt, doch sie sind mit vollem Einsatz bei der Sache und ihr Engagement macht bei der Bürotür nicht halt.

Rückenwind bekommen wir auch von unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die mit ihren Fähigkeiten unser effektives Engagement für eine gerechtere Welt erst möglich machen.

Wie Sie sehen, sind wir kein großer Verwaltungsapparat, sondern ein überschaubares Team aus enthusiastischen Menschen mit viel Herz und Engagement.

v.l.n.r. hintere Reihe:
Armin, Gerhard
mittlere Reihe:
Edda, Erfried, Sabine
vordere Reihe:
Barbara, Gitti



Übersicht SONNE-Projekte

2016 umgesetzt inkl. exemplarischer Kennzahlen

HINTER JEDER ZAHL STECKT EIN SCHICKSAL

So vielfältig unser Team ist, so vielfältig sind auch unsere Projekte. Auf dieser Landkarte haben wir alle unsere 2016 durchgeführten Projekte dargestellt. Die exemplarischen Kennzahlen und 2016 erreichten Resultate haben wir unseren Monitoringberichten entnommen, um Ihnen einen kleinen Einblick in unseren Wirkungsradius zu geben. Ausführlichere Beschreibungen der Projekte finden Sie auf den folgenden Seiten und auf unserer Homepage: www.sonne-international.org

INDIEN

aktiv seit 2012 für die Kinder der UNBERÜHRBAREN

- **3 SONNE-Schulen**
- **15 SONNE-LehrerInnen**
- **280 SchülerInnen**

Projekt

Schulprojekt in Bakrou, Sujata und Basadhi

Projekt

Sportprogramm zur Konfliktprävention und Entwicklungsförderung

- **3 wöchentliche Selbstverteidigungskurse**
- **Karatekurse für Fortgeschrittene**
- **Regelmäßiger Sportunterricht**
- **Hunderte Mädchen durch Karatekurse gestärkt**

ÄTHIOPIEN

aktiv seit 2005 für Afar-Nomaden Kinder & Frauen

- **40 mobile Gesundheitsbeauftragte betreuen ca. 100.000 Menschen**
- **Ausbildungen für Hebammen**
- **4 traditionelle Geburtshäuser zur Beobachtung von Risikoschwangerschaften**
- **Fortbildungsprogramm für lokale Angestellte**
- **5.000 Kinder geimpft**
- **700 Risikoschwangerschaften medizinisch begleitet**
- **100 traditionelle Geburtshelferinnen ausgebildet**

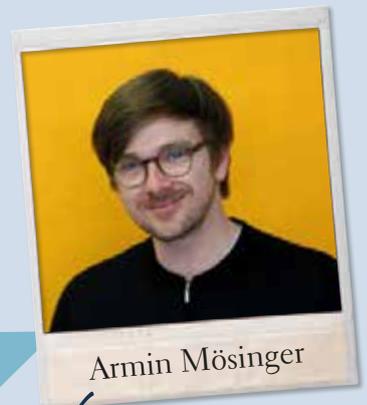
Projekt

Medizinische Basisversorgung in 4 Bezirken der Afar-Region

Projekt

Mobiles Bildungsprogramm

- **8 Nomadenschulen in den Bezirken UWWA und AWRA**
- **1 Schülerheim für Sekundarschüler in UWWA, 25 SchülerInnen sind dort untergebracht und werden versorgt**
- **415 Kinder alphabetisiert**
- **402 Kinder besuchten regelmäßig den Schulunterricht**



Armin, unser Projektmanager, hat immer den Überblick über die Fortschritte unserer Projekte.

MYANMAR

aktiv seit 2008 für **STRASSENKINDER** und
MARGINALISIERTE JUGENDLICHE

Projekt

Unterstützung und Förderung von Straßenkindern in Myanmar

- **3** Tagesbetreuungscentren für **130** Straßenkinder
- Starthilfe für den formellen Schuleintritt
- **102** Kinder aus der Polizeiverwahrung befreit und zu ihren Familien zurückgebracht
- **44** Gesundheitscamps durchgeführt
- **2.849** Untersuchungen durchgeführt

Projekt

Patenkinder im NPK-Dorf

- **30** Kindern den Schulzugang ermöglicht
- Schulbetrieb von **3** Schulen unterstützt

Projekt

Sport als Beitrag zur individuellen Entwicklung von benachteiligten Kindern in Myanmar

Projekt

Barrierefreie Ausbildungsmöglichkeiten

- **Schneiderinnentraining** in East Dagon
- **Rattanflechtkurs** in Thanlyin Township
- **57** AbsolventInnen der Schneidereausbildung
- **20** AbsolventInnen der Handwerksausbildung

- **Fußball- und Caneball-training**
- **90** Kinder im Sportprogramm trainiert
- **Sportmaterialien** an hunderte bedürftige Kinder verteilt

- **Medizinischer Notfall-Fonds** und **Nahrungsmittelhilfe**
- **50** Hygienepakete verteilt

Projekt

Gesundheitsförderung von elternlosen Klosterschülerinnen durch umfangreiche Gesundheitsmaßnahmen

BANGLADESCH

aktiv seit 2002 für **ETHNISCHE MINDERHEITEN**

Projekt

Verbesserung der Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für ethnische Minderheiten in Bangladesch

- **3** neue Volksschulen gebaut
- **22** lokale ProjektmitarbeiterInnen im Einsatz
- **57** LehrerInnen unterrichten **1.262** SchülerInnen in **21** SONNE-Schulen
- **371** Erwachsene alphabetisiert
- **241** mobile Gesundheitscamps durchgeführt
- **9.373** Menschen untersucht und behandelt
- **440** Menschen haben eine Ausbildung abgeschlossen

- **34** Patenkinder komplett versorgt. Alle haben erfolgreich das Schuljahr 2016 abgeschlossen
- **10** Patenkinder besuchen eine höhere Schule in Dhaka

Projekt

Patenkinderprojekt in Alikadam

Projekt

Förderung marginalisierter Frauen in Bangladesch – Schneidereausbildung

- **Internationale Volontärin** als **Schneidereitrainerin**
- **95** Frauen haben erfolgreich eine **6-monatige Ausbildung** zur **Schneiderin** abgeschlossen

ÄTHIOPIEN

Programmübersicht

ÄTHIOPIEN

AFAR-REGION

Projektbeginn
2005

Begünstigte
ca. 130.000 Menschen

Hauptaktivitäten
Mobile Gesundheitsversorgung und Schulbildung für Nomaden; Aufklärung (Hygiene, Gesundheit, FGM)

Projektziele
Anhebung des Bildungsniveaus, Verbesserung des Gesundheitszustandes (besonders Mutter/Kind-Betreuung) und Bekämpfung der weiblichen Genitalverstümmelung (FGM)

Kooperationspartner
2016



ELSE KRÖNER-FRESENIUS-STIFTUNG
Förderung Äthiopiens Menschen helfen

MEDIACOM

Seit 2006 ist SONNE-International in der heißesten Wüstenregion der Erde aktiv, die noch von Menschen besiedelt ist. Hier steigt das Thermometer im Sommer auf über 50 Grad im Schatten an. Menschen und Tiere versuchen hier ein Auslangen zu finden – immer öfter jedoch vergebens.



Kinder haben ein Recht auf Bildung

Auch 2016 hat sich die Lebenssituation der semi-nomadischen Bevölkerung in der Afar-Region im Norden Äthiopiens gegenüber dem vergangenen Katastrophenjahr nicht verbessert. Zwar erreichten starke Regenfälle im ersten Halbjahr nahezu alle Bezirke der Region, jedoch blieben leider in einigen Projektbezirken die Septemberschauer zur Gänze aus, so dass sich die gesundheitliche Gesamtsituation der Bevölkerung sowie ihres Viehs weiter verschlechtert hat.



Traditionelles mobiles Afar-Haus

Im Bezirk Gala'alu, wo die Bevölkerung seit 2014 dank SONNE-International erst- malig Zugang zu medizinischer Basisver-

sorgung erhält, erkrankten im November tausende Menschen an akuter wässriger Diarrhö (AWD). Mehr als 115 Todesopfer waren zu beklagen, tausende Menschen überlebten nur durch unsere Nothilfe- maßnahmen. Trotz groß angelegter Hilfsmaßnahmen und Impfkampagnen, auch in Zusammenarbeit mit UNICEF und der lokalen Regierung, hat sich der allgemeine Gesundheitszustand weiter verschlechtert.



Gesundheitsversorgung für Afar-Frauen

Um der Bevölkerung und dem lokalen Projektteam vor Ort beizustehen, wurde SONNE-Wasserexperte Ing. Stefan Bartusch in die Afar-Region entsandt, um sowohl den Mitarbeitern der lokalen Partnerorganisation als auch der Bevölkerung geeignete Wasseraufbereitungsmaßnahmen zu vermitteln.

In Zusammenhang mit diesen schwierigen Verhältnissen vor Ort müssen alle durchgeführten Projektaktivitäten gesehen werden, denn wann immer es zu dramatischen Situationen kam, musste die Partnerorganisation all ihr zur Verfügung stehendes Personal für Nothilfemaßnahmen heranziehen.

Obwohl sich die Austrian Development Agency (ADA) ab September 2017 aus der Projektfinanzierung zurückziehen wird, werden wir alles unternehmen, um unsere lebensnotwendigen Aktivitäten in der Afar-Region aufrecht zu erhalten.

Mobile Alphabetisierung seit 2005

Wenn die Afar-Nomaden mehrmals im Jahr mit ihren Tieren zu neuen Weidegründen aufbrechen, ziehen auch unsere Lehrer mit. Das „SONNE-Klassenzimmer“ wird aufs Kamel verladen und dort aufgeschlagen, wo es genug Gras und Wasser für Ziegen, Kühe und Kamele gibt. So gelingt es uns, aus Analphabeten aufmerksame SchülerInnen zu machen. Dieser mobile Bildungsansatz ist äußerst erfolgreich. 10 Jahre lang betrieb SONNE-International mit finanzieller Unterstützung durch die Firma *MEDIACOM* insgesamt 30 mobile Schulklassen. 2015 konnten wir 22 Standorte in die Verantwortung der Regierung übergeben, die entlegensten acht mobilen Schulklassen werden wir auch weiterhin betreiben.

So wurden insgesamt bereits 15.000 Kinder und Jugendliche alphabetisiert und mehr als 2.000 Kinder haben eine mehrjährige Ausbildung erhalten.

Mobile Schulklassen: Unser Bildungsangebot zieht mit – und kommt an!



Unterricht
in den
kühlere
Abend-
stunden

Für 30 der begabtesten SchülerInnen hat SONNE-International im Bezirk Uwwa ein Schülerheim errichtet, damit zumindest die Besten eine Chance auf höhere Bildung bekommen.

15.000
KINDER UND JUGENDLICHE
ALPHABETISIERT

Mobile Gesundheitsversorgung für Afar-Familien – seit 2006

Die Ergebnisse zeigen, dass unsere Hilfe dort ankommt, wo sie am dringendsten benötigt wird.

Die medizinische Grundversorgung ist in der Afar-Region aufgrund der schweren Zugänglichkeit und der nomadischen Lebensweise der Afar mehr als mangelhaft. In vier Bezirken der Afar-Region betreibt SONNE-International ein umfangreiches Gesundheitsprojekt.

Das vorrangige Ziel ist, die Krankheits- und Sterblichkeitsrate – insbesondere von Frauen, Kindern, Schwangeren und Neugeborenen – deutlich zu senken. 40 mobile Gesundheitsbeauftragte und 100 traditionelle Geburtshelferinnen, die selbst Angehörige der Afar-Clans sind, gewährleisten in den Bezirken Uwwa,

Awra, Gala’alu und Gewa’ane eine flächendeckende medizinische Basisversorgung für mehr als 130.000 Menschen. Es werden auch jene entlegenen Dörfer betreut, die nur in tagelangen Fußmärschen zu erreichen sind.

Wegen der immer wiederkehrenden Dürrekatastrophen zählen Mangel- und Unterernährung sowie die jährlich wiederkehrenden Epidemien (z.B. Masern, akuter Durchfall etc...) und die endemisch vorkommende Malaria tropica zu den größten Herausforderungen, die unser Team zu bewältigen hat.



Schwangere und junge Mütter
werden medizinisch versorgt

MEHR ALS
130.000
MENSCHEN ERHALTEN
MEDIZINISCHE BASIS-
VERSORGUNG

BANGLADESCH

Projektbeginn
2002

Begünstigte
ca. 1.500 Kinder
und Jugendliche,
ca. 10.000 Erwachsene

Projektziele
Bildung und Aus-
bildung für Kinder
ethnischer Minder-
heiten, nachhaltige
Verbesserung der
Lebensbedingungen
(Anhebung des
Bildungs- und Ausbil-
dungsniveaus,
Gesundheitsversor-
gung, Hygiene, ...)

Projektgebiete
Alikadam
Jhenaigati
Dhaka

Kooperationspartner
2016



BANGLADESCH

Programmübersicht

ARMUT UND ANALPHABETISMUS

Bangladesch ist eines der ärmsten und am dichtesten bevölkerten Länder der Erde. Trotz (offiziell) 5-jähriger Schulpflicht sind über 40 % der Erwachsenen Analphabeten. In unseren Projektgebieten, wo ethnische, kulturelle und religiöse Minderheiten (Buddhisten, Christen, Hindus) in abgeschiedenen Dörfern von den kargen Erträgen traditioneller Landwirtschaft leben, gibt es keine Schulen und daher für viele Kinder keinen Zugang zu Schulbildung oder Berufsausbildung. Daher haben sie kaum Chancen, der Armut zu entkommen.



Musikerziehung als Teil des Unterrichts

WIE SONNE-INTERNATIONAL HILFT

Bau, Betrieb und Erhaltung von

- 19 Volksschulen
- 2 Hauptschulen
- 1 SchülerInnenheim
- 1 StudentInnenheim
- 3 Schneidereiwerkstätten
- 1 Webereiwerkstätte
- 2 Computerausbildungszentren

In unserer Schneidereiwerkstätte in Dhaka haben 95 Frauen erfolgreich eine Schneidereiausbildung abgeschlossen. Ein großes Dankeschön gebührt der österreichischen Schneidereimeisterin Carmen Hutter, die als Volontärin diese Ausbildung im Zeitraum von 3 Jahren geleitet hat.

Besonders begabten SchülerInnen ermöglichen wir im Rahmen eines **PATENSCHAFTS-PROGRAMMES** den Zugang zu höherer Bildung, bei entsprechender Befähigung bis zum Universitätsabschluss.

Zusätzlich unterstützen wir die Menschen durch folgende Begleitmaßnahmen:

- Medizinische Betreuung (mobile Gesundheitscamps)
- Trinkwasserversorgung, Latrinenbau, Hygieneaufklärung usw.

Trotz politischer, religiöser und ethnischer Spannungen konnten 2016 alle Projektaktivitäten ohne größere Probleme weitergeführt und teilweise sogar ausgebaut werden. Drei Volksschulen wurden neu gebaut (in solider Betonbauweise).



Kinder warten auf ihr neues Schulgebäude

SONNE-Bangladesch ist personell und organisatorisch gut aufgestellt und die Zusammenarbeit mit dem Hauptquartier in Wien funktioniert ausgezeichnet.

FÜR 2017 GEPLANT

Fortführung aller derzeit laufenden Projekte, Errichtung eines zweiten SchülerInnenheims (in Jhenaigati) sowie Erweiterung unseres Patenschaftsprojekts und der Neubau weiterer Volksschulen.

Unser lokales SONNE-Team lässt grüßen:

Theke Onek Shuveccha aus Bangladesch!

Derzeit besteht das Team aus 87 lokalen MitarbeiterInnen, davon 57 LehrerInnen und 11 AusbilderInnen. SONNE-Bangladesch hat einen ausgezeichneten Ruf, nicht nur bei den von uns betreuten Menschen, sondern auch bei Behörden und Regierungsstellen. Wir sind froh, dass in diesem von vielen Problemen geplagten Land eine so gut eingespielte Belegschaft für die Stabilität und Kontinuität unserer Arbeit sorgt.



Seit 2002 bei SONNE-Bangladesch tätig. Ist seit 2013 als Country Manager dafür verantwortlich, dass die Organisation großartige Arbeit für die verelendeten Minderheiten leistet und dass auch die Kommunikation mit dem SONNE-Hauptquartier in Wien reibungslos funktioniert. Menschlich, kompetent und professionell – ein Mann mit unerschöpflicher Energie und großem Organisationstalent. Sein größtes Anliegen ist es, möglichst vielen seiner Landsleute die Chance auf ein besseres Leben zu geben.



Md. Al Mamun
Country Manager



Md. Shakil Mridha
Administrator und Finanzexperte

Seit 2009 verantwortlich u.a. für Administration und Personalfragen sowie für das Planen und Organisieren von Veranstaltungen. Behält auch in turbulenten Zeiten die Ruhe, ist verlässlich und engagiert.

Selbst Angehöriger einer Minderheit, koordiniert er seit 2010 die SONNE-Aktivitäten im Projektgebiet Alikadam. Ausgezeichneter Netzwerker mit guten Kontakten zu den Menschen vor Ort, vielen einflussreichen Persönlichkeiten sowie den regionalen Bildungsbehörden und Regierungsstellen.



Sanju Moy Chakma
Regionalmanager, Alikadam

Leitet seit 2010 die SONNE-Aktivitäten im Projektgebiet Jhenaigati. Koordiniert die Interessen von Schulbehörden, Regierungsstellen, verschiedenen Stakeholdern und den Menschen vor Ort mit großer Menschlichkeit und viel Engagement.



Ch. A. M. R. Rabbani
Regionalmanager, Jhenaigati

Gewissenhaft, genau und zuverlässig. Sorgt seit 2014 dafür, dass mit dem Geld von Spendern und Sponsoren sparsam und korrekt umgegangen wird.



Lourd Mary Rodrigues
Buchhalterin



Hanchama Tripura
Leiterin des SchülerInnenheims
in Alikadam

Verantwortlich für das Wohlbefinden und die Sicherheit unserer 34 Patenkinder. Kümmerst sich nicht nur um schulische Belange, Verpflegung, Unterkunft und Freizeitbeschäftigung, sondern sorgt als liebevolle „Ersatzmutter“ auch für das seelische Gleichgewicht ihrer Schützlinge.



Erfried und Carmen bei der Eröffnungsfeier unserer neuen SONNE-Schule

Monatlicher Arztbesuch bei allen SONNE-Schulen



Schneiderei-ausbildung mit Carmen



ca. **1.300**
KINDER BESUCHEN
EINE SCHULE

ca. **370**
ERWACHSENE NUTZEN
DAS ERWACHSENEN-
BILDUNGSPROGRAMM

Computertraining in Jhenaigati



Unser gemeinsames Projekt mit RED CHAIRity Bessere Lebenschancen durch Bildung, Berufsausbildung und medizinische Versorgung

Bauarbeiten für weitere Schulen sind im Gange



Die Vermittlung von Wissen und Kenntnissen ist eine nachhaltige Investition, die langfristig Früchte trägt.

Unterstützt wird unser Bildungsprogramm durch verschiedene Begleitmaßnahmen, die zur körperlichen und seelischen Gesundheit der Menschen in unseren Projektgebieten beitragen. Lesen Sie hier, was 2016 in den verschiedenen Bereichen erreicht wurde:

DAS SONNE-BILDUNGSPROGRAMM IN BANGLADESCH - EIN VORZEIGEPROJEKT

- Ca. 1.300 Kinder und Jugendliche besuchten eine SONNE-Volks- oder Mittelschule
- Ca. 370 Personen nutzten das Bildungsprogramm für Erwachsene

In den Bezirken Alikadam (im Osten des Landes) und Jhenaigati (im Norden, direkt an der Grenze zu Indien) leben 15 verschiedene Minderheitenvölker, die jeweils ihre eigene Sprache sprechen sowie ihre eigene Kultur und Religion haben (Christen, Buddhisten, Animisten oder Hindus). In den abgelegenen Dörfern gibt es keine staatlichen Schulen. Seit 2004 (Alikadam) bzw. 2008 (Jhenaigati) stellt SONNE sicher, dass auch diese Kinder eine faire Chance auf eine lebenswerte Existenz bekommen.

• 19 SONNE-Volksschulen und 2 neue Mittelschulen

geben den Kindern vor Ort Zugang zu Bildung.

MOBILE GESUNDHEITSVERSORGUNG

Das mobile SONNE-Gesundheitscamp machte in den 19 Minderheitendörfern insgesamt 241 Mal Station. Davon profitierten nicht nur die Schulkinder, sondern alle Dorfbewohner. 2016 wurden ca. 9.400 Personen untersucht, medizinisch versorgt und nötigenfalls in ein Krankenhaus überstellt. 33 Notfallbehandlungen wurden ebenfalls durchgeführt.

WEITERBILDUNG

265 Personen haben im Berichtszeitraum an einem Computertrainingsprogramm teilgenommen, davon 163 in Jhenaigati und 102 in Alikadam. Insgesamt haben seit Projektbeginn 614 Personen an diesem Training erfolgreich teilgenommen. 175 Frauen erhielten eine Schneiderei-ausbildung und 27 Personen absolvierten eine Ausbildung zur Weberin.

Weiters wurden im Rahmen dieses umfangreichen Programmes mehrere Sportveranstaltungen und Kulturworkshops für SchülerInnen sowie Hygiene- und Gesundheitsaufklärung für DorfbewohnerInnen durchgeführt.

Diese Aktivitäten wurden zur Gänze von unserem zuverlässigen Partner RED CHAIRity (XXXLutz) finanziert.

Von der Volksschule bis zur Universität

Das SONNE-Patenkinderprojekt in Bangladesch

ÖSTERREICHISCHE PATINNEN GEBEN BESONDERS BENACHTEILIGTEN KINDERN DIE CHANCE AUF WEITERFÜHRENDE SCHULBILDUNG UND EIN SELBSTBESTIMMTES LEBEN.



HERZLICHER EMPFANG FÜR ÖSTERREICHISCHE GÄSTE

Die Chittagong Hill Tracts sind eine abgelegene, rückständige Region, wo verschiedene Minderheitenvölker in großer Armut leben. Für deren Kinder ist der Besuch einer der 11 SONNE-Volksschulen oft die einzige Möglichkeit, lesen und schreiben zu lernen.

Dank unserer PatInnen können 34 talentierte Kinder ihren Bildungsweg fortsetzen, eventuell sogar bis zu einem Universitätsabschluss. Sie werden im SONNE-Schülerheim in Alikadam beherbergt, gepflegt und betreut. Für Schuluniformen, Prüfungsgebühren, Unterrichtsmaterialien etc. wird gesorgt. Fünf besonders erfolgreiche SONNE-Patenkinder haben mittlerweile ein Studium in der Hauptstadt Dhaka begonnen.

2017 sind der Bau eines zweiten Schülerheims (im Bezirk Jhenaigati) sowie die Ausweitung unseres Patenschaftsprogramms geplant. Bitte schließen auch Sie eine Kinderpatenschaft ab! Sie verändern ein Leben zum Positiven!

ZWEI PATENKINDER MÖCHTEN WIR IHNEN KURZ VORSTELLEN:

Prokash Barua will seinen Leuten helfen

Sein Vater hat ein Geschäft, die Mutter verdient als Feldarbeiterin dazu – und trotzdem reichte das Einkommen kaum aus, ihre Kinder (Prokash hat drei Schwestern) ausreichend zu ernähren, geschweige denn, dem Sohn eine Ausbildung zu finanzieren. 2010 bekam der fleißige, intelligente Junge dank österreichischer PatInnen einen Platz im SONNE-Schülerheim in Alikadam. Jetzt studiert der 19-jährige in Dhaka. Später möchte er als Sozialarbeiter den Menschen in seinem Dorf helfen.

Tumnow Mro nützt ihre Chance

Tumnow wurde in einem Minderheitendorf geboren, sie hat fünf Geschwister. Ihr Vater ist Landwirt, ihre Mutter ist krank und kann keiner Arbeit nachgehen. Wegen der großen Geldnot bedurfte es großer Überredungskünste, bis der Vater dem Mädchen den Schulbesuch erlaubte. Seither lernt Tumnow wie besessen. Letztes Jahr hatte sie (trotz ihrer schlechten Startbedingungen) das zweitbeste Zeugnis von 85 SchülerInnen ihrer Klasse! Die 13-jährige will Computertechnikerin werden – und dank ihrer österreichischen Pateneltern wird sie ihr Ziel sicher erreichen!



SONNE-Patenkind
PROKASH

Bitte schließen auch Sie eine Kinderpatenschaft ab!
Sie verändern ein Leben zum Positiven!



SONNE-Patenkind
TUMNOW

INDIEN

Programmübersicht

INDIEN BUNDESSTAAT BIHAR

Projektbeginn
2012

Begünstigte
280 SchülerInnen,
sechs Waisenkinder
und 200 Mädchen
aus den umliegenden
Dörfern

Programmziel
Langfristige Verbesse-
rung der allgemeinen
Lebensbedingungen
von benachteiligten
Kindern durch
Erhöhung des
Bildungsniveaus

Kooperationspartner
2016



In Indien haben viele Kinder, besonders aus der untersten Kaste (Dalits), nicht die Möglichkeit, in eine öffentliche Schule zu gehen. Unser Bildungsprogramm in Bihar, dem ärmsten Bundesstaat Indiens, umfasst drei Volksschulen (in der Nähe von Bodhgaya), an denen 2016 insgesamt 280 SchülerInnen unterrichtet



Dalit Kinder in Basadhi

wurden. In einer der Schulen werden sechs Waisenkinder versorgt und betreut. Außerdem werden durch zusätzliche Maßnahmen die Familien der SchülerInnen gesamtheitlich unterstützt.

Zusätzlich bietet SONNE-International Sensibilisierungs-Workshops für junge Mädchen an. Dort werden sie für das Thema sexuelle Gewalt und Belästigung sensibilisiert und über ihre Rechte aufgeklärt. Die Gleichberechtigung von Frauen und die Stärkung ihrer Rolle innerhalb der Gesellschaft ist für SONNE-International bei allen Interventionen ein zentrales Anliegen.



Eines der von uns betreuten Waisenkinder

RÜCKBLICK 2016

- 90 Kinder, die bisher im Freien unterrichtet wurden, übersiedelten in die neue Schule in Basadhi Village.
- Mehrere Lehrerfortbildungen und Umweltworkshops wurden durchgeführt.
- Die Schule in Bakrou wurde mit neuen Tischen, Sitzbänken und IT-Equipment ausgestattet.
- Am Schulstandort in Sujata wurde eine Generalsanierung durchgeführt.
- Karate-Weltmeisterin Alisa Buchinger ist seit 2015 SONNE-Testimonial und unterstützt unser Indien-Projekt weiterhin.
- Unser Sportprojekt war das Siegerprojekt beim Online-Voting der Firma atms.
- Mehrere Indien-PatInnen haben unsere Schulen vor Ort besucht.



SONNE-SCHÜLERINNEN auf dem Weg zur Schule

AUSBLICK 2017

- Unsere neue Schule in Basadhi Village hat im April den vollen Betrieb für mehr als 120 Kinder aufgenommen und ermöglicht als anerkannte formelle Schule den SchülerInnen einen offiziellen Abschluss.
- Eine Basisgesundheitsversorgung für unsere SchülerInnen ist geplant.
- Unsere Selbstverteidigungskurse werden auf weitere Schulen ausgeweitet und ein zusätzlicher Kurs für Fortgeschrittene wird eingeführt.
- Neue Kooperationen mit anderen lokalen Hilfsorganisationen sind geplant.

3 SONNE-Schulen – 1 Ziel

Bildung für die Kinder der Unberührbaren

Obwohl die Schulstandorte Bakrou, Sujata und Basadhi Village nur wenige Kilometer von den berühmten Tempelanlagen von Bodhgaya entfernt sind, profitieren die dort lebenden Menschen kaum von den internationalen Touristenströmen. Sie verdienen ihren Lebensunterhalt als Tagelöhner oder Kleinstbauern. Da kein Geld für Schulgebühren, Schuluniformen oder Unterrichtsmaterialien vorhanden ist, hätten

ihre Kinder ohne unser Projekt keinen Zugang zu schulischer Bildung. Für unsere 280 SchülerInnen ist der Besuch der Schulen kostenlos, Schuluniformen und Unterrichtsmaterialien werden bereitgestellt. Die Mädchen und Buben sind zwischen 5 und 14 Jahren alt und stammen aus extrem armen Familien der untersten Kaste – der Unberührbaren. Mehr als 50 % der SchülerInnen sind Mädchen.



SCHÜLER IN UNSERER SCHULE IN SUJATA

SONNE-Selbstverteidigungskurse zeigen Mädchen, wie stark sie sind



Alisa Buchinger, unsere Projektpatin, ist nun Karate-WELTMEISTERIN

Im öffentlichen Raum sind sexuelle Belästigungen und Übergriffe für indische Mädchen eine ständige Gefahr. Unsere SchülerInnen sind aufgrund ihrer niedrigen gesellschaftlichen Stellung besonders bedroht.

SONNE-SELBSTVERTEIDIGUNGSKURSE BRECHEN GESCHLECHTERROLLEN AUF

Im Rahmen dieses Projektes halten eine professionelle Karatelehrerin und ihre Assistentin in den SONNE-Schulen wöchentlich drei Basis-Selbstverteidigungskurse für junge Mädchen ab, um sie präventiv auf gewaltsame sexuelle Übergrif-

Laut Regierungsstatistik wird in Indien alle 22 Minuten eine Frau vergewaltigt, die Dunkelziffer ist mit Sicherheit noch viel höher. 70 Prozent der Indierinnen wurden schon einmal Opfer häuslicher Gewalt.

fe vorzubereiten. Nach Abschluss der Basiskurse können die Mädchen einen Fortgeschrittenenkurs belegen.

GEMEINSAM GEBEN WIR KRAFT UND SELBSTBEWUSSTSEIN

Die Förderung vom Österreichischen Sportministerium ermöglichte es SONNE-International 2014, ein Pilotprojekt zu starten, um einen wesentlichen Beitrag gegen sexuelle Belästigung und Übergriffe auf indische Mädchen zu leisten. Als die Förderung 2015 auslief, konnten wir unsere Kurse dank privater SpenderInnen weiterführen. Seit Oktober 2016 wird dieses Projekt wieder vom Sportministerium unterstützt. Zusätzlich ermöglicht der Erlös des gewonnenen Online-Votings der Firma *atms* die Fortführung.



Die Paten Teresa und Georg besuchten das von ihnen unterstützte Projekt

MYANMAR

Programmübersicht

MYANMAR

Projektbeginn
2008

Projektgebiete
Yangon und Umgebung, Nga Pyaw Kyaun (Ayeyarwaddy-Delta) und Taungtwingyi (Magwe Division)

Begünstigte
ca. 1.500 Kinder und Jugendliche sowie deren Familienmitglieder

Projektziel
Umfassende Versorgung benachteiligter sowie gefährdeter Kinder und Jugendlicher durch Bildung, Gesundheit, Ernährung und Unterstützung der Familien

SONNE-International ist in Myanmar an neun Projektstandorten mit umfassenden Entwicklungsprogrammen für gefährdete Kinder und Jugendliche sowie deren Familien engagiert. Unsere lokale Organisation SSO (SONNE Social Organisation) sorgt für die professionelle Umsetzung unserer zahlreichen Projekte. 2016 wurde die stufenweise Integration von Straßenkindern in eine formelle Schule besonders forciert.



Straßenkinder werden täglich betreut

RÜCKBLICK 2016

- Erfolgreicher Betrieb von drei Tagesbetreuungsstätten für ca. 130 Kinder und Verbesserung bei Qualität und Ablauf.
- Unterstützung für ca. 300 Kinder durch Schulmaterialien.
- Durch die Beschaffung von über 130 Geburtsurkunden konnten ca. 70 Kinder in eine formelle Schule integriert werden. Ebenso viele werden im Frühjahr dazukommen.
- Dank unserer monatlichen mobilen Gesundheitsversorgung konnten über 3.000 Gesundheitsuntersuchungen durchgeführt werden.

- 2016 konnten durch die Unterstützung unserer SozialarbeiterInnen insgesamt 102 Gefängniskinder freigelassen und in ihre Familien reintegriert werden.
- Das Patenschaftsprojekt im NPK-Dorf unterstützt den Schulbesuch von ca. 420 SchülerInnen

- Neun schwere Krankheitsfälle konnten im Krankenhaus behandelt und geheilt werden.
- Durch unsere Weihnachtssammelaktion konnte die Hygienesituation im Nonnenkloster Mingalar Theikdi maßgeblich verbessert werden.
- 77 Mädchen und Frauen absolvierten eine Schneiderinnenausbildung, 30 Personen erlernten die Rattanflechtkunst.
- Das lokale Team wurde im Juni offiziell als nationale NGO registriert.



Unsere Kinder freuen sich über das gesunde Mittagessen

AUSBLICK 2017

- Geplanter Ausbau von drei auf vier Tagesbetreuungsstätten für Straßenkinder.
- Ausbau des Mingalar Theikdi-Klosters durch Küchen- und Dacherneuerung.
- Einrichtung eines projektübergreifenden Gesundheits-Notfallfonds.
- Errichtung eines Förderzentrums für Straßenkinder.
- Ausbau des Patenkinderprojekts im NPK-Dorf durch Akquise neuer Pateneltern.



Basteln macht die Kinder glücklich

Kooperationspartner 2016





IN EINEM UNSERER DREI STRASSENKINDERZENTREN

DIE SONNE-STRASSENKINDER-PROJEKTE IN YANGON

Seit 8 Jahren betreut SONNE-International Straßenkinder und deren Familien in Yangons Randbezirken. Mit der Unterstützung von RED CHAIRity betreiben wir drei Tagesbetreuungscentren, in denen täglich über 130 Kinder versorgt und betreut werden. Ziel ist es, diese Kinder auf die Integration in eine öffentliche Schule bestmöglich vorzubereiten.



KEIN KINDGERECHTES LEBEN

Die Kinder leben gemeinsam mit ihren Familien in engen und provisorischen Hütten. Die Eltern haben meist nur unregelmäßiges und niedriges Einkommen, die Kinder müssen daher schon im jüngsten Alter Geld verdienen, oftmals durch gesundheitsgefährdende Arbeiten wie Müllsammeln. Weit entfernt von der Chance auf Schulbildung oder ein kindgerechtes Leben scheint es unmöglich für sie, dem Teufelskreis der Armut zu entkommen. Die Tagesbetreuungsstätten ändern das.

Von der Straße in eine öffentliche Schule
Wissen sammeln
statt Müll

UNTERSCHLUPF UND CHANCE FÜR STRASSENKINDER IN DEN TAGESBETREUUNGSSTÄTTEN

Dort bekommen die Kinder täglich warme Mahlzeiten, können sich waschen, wohlfühlen, singen, spielen und vor allem auch lernen. Zwei SozialarbeiterInnen pro Zentrum kümmern sich fürsorglich um die Kinder. Aber auch die Familien werden bei der Arbeit stark mit einbezogen, wie z. B. beim monatlichen mobilen Gesundheitscamp. 2016 wurden im Rahmen von 44 Gesundheitscamps beinahe 3.000 Untersuchungen durchgeführt. Mittlerweile haben wir eine starke Akzeptanz im Umfeld erreicht, das allgemeine Bewusstsein der Eltern gegenüber Bildung ist merklich gestiegen.



Beim monatlichen mobilen Gesundheitscamp

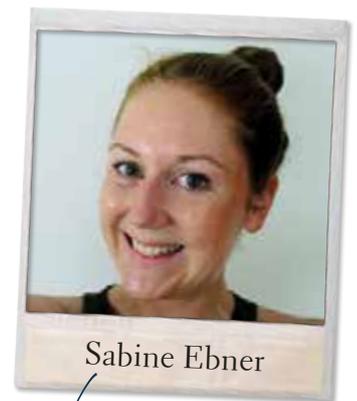
3.000

UNTERSUCHUNGEN DURCHFÜHRT IM RAHMEN VON 44 GESUNDHEITSCAMPS

REINTEGRATION VON INHAFTIERTEN STRASSENKINDERN

Viele der Straßenkinder landen wegen kleinster Delikte (z. B. Betteln) im Gefängnis. 2016 konnten 102 Kinder aus der Polizeiverwahrung befreit und zu ihren Familien zurückgebracht werden.

STEIGERUNG DER SCHULEINSCHREIBUNG UND SENKUNG DER SCHUL-AUSFALLSQUOTE



Sabine Ebner

Sabine setzt sich in Myanmar für den reibungslosen Ablauf unserer Projekte ein.

übergabe einer Geburtsurkunde

2016 konnten wir durch die Beschaffung von Geburtsurkunden knapp 70 Kindern den Schulzugang ermöglichen, weitere 70 werden sich 2017 einschreiben können. Zusätzlich doppelt so viele wurden halbjährlich mit Schulmaterial unterstützt.

70

KINDERN DURCH DIE BESCHAFFUNG VON GEBURTSURKUNDEN DEN SCHULBESUCH ERMÖGLICHT

Die Mädchen im Mingalar Theikdi-Kloster bekamen IHR WEIHNACHTSGESCHENK



SAN SAN HLA, die lokale SONNE-Obfrau mit einem unserer Patenkinder



Monatliche Untersuchungen gewährleisten umfassende medizinische Versorgung



Projektplitter

Mit Gesundheit, Bildung, Sport und Ausbildung zu einem selbstbestimmten Leben

BILDUNG durch Patenschaften

Im Fischerdorf Nga Pyaw Kyaun (NPK-Dorf) setzt sich SONNE-International seit 6 Jahren für die 420 SchülerInnen der Klosterschule ein. Ohne Unterstützung wäre Schulbildung nur für wenige Familien leistbar.



ZUKUNFTSSCHANCEN DURCH PATENSCHAFT

Durch unser Patenkinderprojekt können wir mithilfe von SpenderInnen Kindern den Schulbesuch sowie weiterführende Bildungswege ermöglichen und somit ihre beruflichen Chancen erhöhen.

NUR GESUNDE KINDER LERNEN GUT

Das monatliche Gesundheitscamp bietet SchülerInnen sowie DorfbewohnerInnen umfassende medizinische Versorgung. Gute Gesundheit ist die Grundvoraussetzung für Lernerfolg.

SPORT als Beitrag zur individuellen Entwicklung von benachteiligten Kindern. 90 TeilnehmerInnen am Fußball- und Caneballtraining

Seit mehreren Jahren integriert SONNE-International die Komponente Sport in ihre Bildungsprojekte, zum Beispiel in Form von regelmäßigem Sporttraining. Das dient der Konfliktprävention und stärkt die psychosoziale Gesundheit der Kinder, was wiederum die soziale und gesellschaftliche Integration fördert.

AUSBILDUNG als Starthilfe

Mit der Schneiderei-ausbildung in East Dagon und den Rattanflechtkursen in Thanlyin Township wird Jugendlichen geholfen, im Berufsleben Fuß zu fassen. 2016 haben 57 junge Frauen eine Schneiderei-ausbildung erfolgreich abgeschlossen und 20 Jugendliche die traditionelle Fertigkeit des Rattanflechtens erlernt.



Die Mädchen freuen sich über ihre Ausbildungszertifikate

Caneball ist ein beliebter Ballsport in Myanmar



GESUNDHEIT für die Mädchen im Mingalar Theikdi-Kloster

In der Klosterschule sind 50 elternlose Mädchen untergebracht. Neben Grundversorgung erhalten sie auch formelle Schulbildung. Es fehlt jedoch am Nötigsten, was zu gesundheitlichen Problemen führt.

KRANK AUFGRUND MANGELNDER HYGIENE

Das Kloster ist schlecht ausgestattet und die Mädchen schlafen auf engstem Raum nebeneinander. Durch mangelnde Hygiene und schlechte Infrastruktur leiden sie unter chronischen Hautinfektionen.

DIE SONNE-WEIHNACHTSAKTION HILFT

Mit einer großen Hygienepaket-Verteilaktion konnte die hygienische Versorgung drastisch verbessert werden. Auch die Schlafräume wurden renoviert und vergrößert. 2017 ist der Umbau der Küche inkl. eines neuen Dachs geplant.



Ausbildung im Rattanflechten als Zukunftsperspektive zu eigenem Einkommen

Social Sabbatical bei SONNE-Myanmar

Vom Newsroom in Graz direkt zu den SONNE- Projekten nach Myanmar

Maria Schaunitzer, Redakteurin bei der Kleinen Zeitung, nahm sich eine Auszeit, um acht Wochen lang bei unserer lokalen Organisation (SONNE Social Organisation) in Yangon mitzuarbeiten. Hier berichtet sie über ihre Erfahrungen und Eindrücke.

„Eine Auszeit sollte es sein, die aber gleichzeitig etwas einbringt. Und damit ist keinesfalls Geld gemeint, sondern neue Erfahrungen, Eindrücke und ein Perspektivenwechsel. Zwei Monate lang tauschte ich somit den Newsroom der Kleinen Zeitung gegen die Straßen von Yangon und machte ein sogenanntes Social Sabbatical.

Um die Arbeit von SONNE-International zu dokumentieren, besuchte ich alle Projekte mehrmals. Ein Blick hinter die Kulissen einer Gesellschaft, die trotz der Öffnung des Landes und der damit verbundenen Aufbruchsstimmung noch immer von Armut geprägt ist, wurde mir damit eröffnet. In einem Blog und in Zeitungsartikeln konnte ich diese Erfahrungen teilen. Durch Mitarbeit bei der Erstellung von Konzepten durfte ich meine eigenen Ideen einbringen und vor allem durch die Begegnungen mit den Menschen und Kindern in diesem Land wurde ich reich beschenkt.

Weit weg von den touristischen Trampelpfaden waren die Orte, die ich mit SONNE besucht habe. Oft waren es Hütten und Bretterverschläge, Slums oder einfache Dörfer. Die Day Care Center in den ärmsten Vierteln von Yangon waren dabei ein einprägsames Erlebnis. Hier erhalten auch Kinder eine Schulbildung, die von öffentlichen Schulen ausgeschlossen sind. Weil sie arbeiten müssen, den Eltern helfen, auf die jüngeren Geschwister aufpassen müssen, keine Geburtsurkunde besitzen und

dadurch keine Schule besuchen dürfen. Und zwei Mahlzeiten pro Tag und eine Dusche gibt es obendrauf. Alles Dinge, die selbstverständlich erscheinen, aber für Kinder und Eltern aus den Armenvierteln unbezahlbar sind. Ebenso wie die Gesundheitscamps.

Das Engagement der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von SONNE-International bereitet hier Kinder bestmöglich auf den oft harten Überlebenskampf vor. Hier kämpfen die Kinder darum, in die Schule gehen zu können. Bei uns wohl undenkbar.

Ganz besonders blieb mir ein Besuch im Kindergefängnis im Gedächtnis. Bettelnde oder auf der Straße lebende Kinder werden von der Polizei hierher gebracht. Als einzige NGO überhaupt darf SONNE-International den Kindern in Polizeigewahrsam helfen. Sozialarbeiter organisieren die Rückführungen in die Familien. In einem Drittel der Fälle gelingt das auch. Die Gesichter dieser Kinder werden wohl für immer in meinem Kopf bleiben.

Und doch sind es größtenteils andere Eindrücke, die dieser Reise ein Gesicht geben. Ich durfte während meiner Auszeit vielen reichen Menschen begegnen, die arm an Wohlstand sind. Und denen von SONNE-International und deren MitarbeiterInnen Hoffnung oder gar eine Perspektive gegeben wurde. So komme ich mit einem mehr als ausgeglichenen Konto zurück.“ (Maria Schaunitzer)



Maria interviewt ein SONNE-Patenkind



Maria besucht unsere Tagesbetreuungsstätten



Edda betreut nicht nur unsere Kooperationspartner, sondern ist auch für Medienkontakte zuständig.

Redakteure geben einen unbezahlbaren Einblick SONNE-International in den österreichischen Medien



Edda Hauke

Da wir auch 2016 nur sehr wenig Geld in Werbung investierten, sind gut recherchierte Artikel über unser Engagement wichtig. Hier eine kleine Auswahl von Beiträgen in Zeitungen 2016.



„Carmen Hutter ist wieder in Bangladesch, genauer in ihrem kleinen Nähatelier in Jhenaighati, einer 3.000 Einwohner-Stadt. Seit einigen Jahren ist die ehemalige Schneiderin für den Verein „SONNE-International“ tätig.“
(Bezirksblätter Oberwart – 3. März 2016)

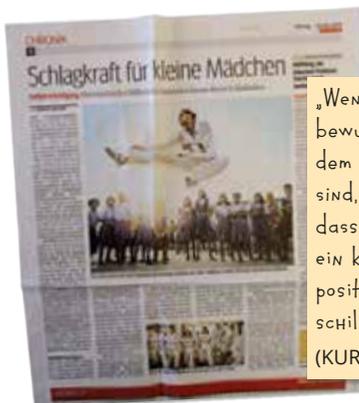


„Die Armut der Menschen ist unbeschreiblich, die Probleme sind riesig. Umso mehr hat mich beeindruckt, wieviel Positives einige wenige engagierte Menschen leisten.“
(Bezirksblatt Mistelbach – November-Ausgabe 2016)

„Die Kinder, Frauen und Greise schleppen sich mittlerweile wieder nach Hause“, erinnert sich der Aktivist von „SONNE-INTERNATIONAL“, der mit diesen schrecklichen Eindrücken gerade erst aus dem Krisengebiet nach Österreich zurückgekehrt ist. Von hier aus versucht Malle jetzt, den Tod Zehntausender Kinder zu verhindern.“
(Kronen Zeitung – 30. März 2016)



„Sie hat den Mädchen gezeigt, dass man sich wehren kann ...“
(Kronen Zeitung – 7. Februar 2016)



„Wenn man sieht, wie selbstbewusst die Mädchen nach dem Kurs nach Hause gegangen sind, glaube ich fest daran, dass dieses Projekt zumindest ein kleiner Beitrag zu einer positiven Entwicklung ist.“
schildert Mösinger.
(KURIER – 30. Mai 2016)



„Nach der politischen Öffnung Myanmars passen bettelnde Kinder nicht mehr ins Straßenbild und kommen in Polizeigewahrsam. Die österreichische Hilfsorganisation SONNE-INTERNATIONAL versucht, sie wieder mit ihren Familien zu vereinen.“
(Kleine Zeitung – 20. November 2016)



2016 ZWEI DOKUMENTATIONEN ÜBER SONNE-INTERNATIONAL IM ORF!

Die Dokumentation „Das Leben nach dem Taifun“ über das SONNE-Projekt auf den Philippinen wurde am 7. April 2016 um 21:55 Uhr in der Sendung „Im Brennpunkt“ auf ORF III ausgestrahlt. Die Dokumentation „Die Nomaden der

Dürre“ über das SONNE-Projekt in Äthiopien wurde am 18. Februar 2016 um 21:50 Uhr in der Sendung „Im Brennpunkt“ auf ORF III ausgestrahlt.

AN DIESER STELLE MÖCHTEN WIR UNS BEI DEN VERFASSERINNEN DER BEITRÄGE HERZLICH BEDANKEN!

Schreiben Sie gemeinsam mit uns eine Erfolgsgeschichte!

Beyond Sponsoring SONNE-Firmenkooperationen

Erfrieds Motto bei Firmen-
kooperationen: Gemeinsam ge-
stalten und Positives bewirken!



Im Rahmen maßgeschneiderter Firmenkooperationen unterstützen SONNE-Firmenpartner unser Engagement entweder im Allgemeinen oder ein spezielles Projekt ihrer Wahl. Dadurch ermöglichen SONNE-Firmenpartner benachteiligten Menschen ein würdevolles Leben in ihrer Heimat. Innovative Firmenkooperationen machen den Unterschied, ob Kindern aus der Armutsfalle herausgeholfen werden kann, damit neue Perspektiven für die Zukunft entstehen. Wir ermöglichen einen Brückenschlag zu gemeinnütziger Investition, die nachhaltige Entwicklung fördert und benachteiligte Menschen bestmöglich unterstützt.

Unser Motto lautet: GEMEINSAM GESTALTEN UND POSITIVES BEWIRKEN!

Ihre MÖGLICHKEITEN

zur Kooperation

- **Medienkooperationen** und **Kampagnen**
- **Dienstleistungs- /Sachspende**
- Gemeinsame **Werbekampagnen** und Einreichung von **Awards**
- Gemeinsames Konzept für Ihr **Corporate Social Responsibility Management (CSR)**
- **Weihnachts- und Anlassaktionen**
- **Corporate Volunteering** (Zeitspende)
- **Lehrer-/Klassen-/Schul-Patenschaften**
- Gemeinsame **Projektreisen** zu „Ihrem“ Projekt

Ihre VORTEILE

als Kooperationspartner

- Zusammenarbeit mit einer **österreichischen Hilfsorganisation**
- **20-jähriges Know-how** in der Entwicklungszusammenarbeit (EZA)
- Zugang zu einem großen **Netzwerk im In- und Ausland**
- Sie sparen Steuern! **Spenden** an SONNE-International sind seit 2009 **steuerlich absetzbar**
- **geringer Verwaltungsaufwand** (unter 10 %)
- **Content für Ihr Social Marketing**
- Förderung Ihrer **Kundenbindung** aufgrund Ihres sozialen Engagements
- Steigerung der **Motivation** sowie **Loyalität Ihrer MitarbeiterInnen**
- Möglichkeit für einen **gemeinsamen Werbeauftritt**

„Seit einem Jahr dürfen wir von der DRUCKEREI GERIN in Wolkersdorf das Team von SONNE-INTERNATIONAL mit Druckprodukten jeglicher Art unterstützen. Für uns ist es eine kleine Spende an Dienstleistung, aber SONNE-INTERNATIONAL kann dadurch mit „IHREN“ Geldspenden Großes leisten und sinnvoll in laufende Bildungsprojekte investieren. Es freut uns, hier einen Beitrag leisten zu dürfen, denn das Gedruckte vermittelt noch immer mehr Aufmerksamkeit und Wertigkeit.“

Michael Braun, GERIN



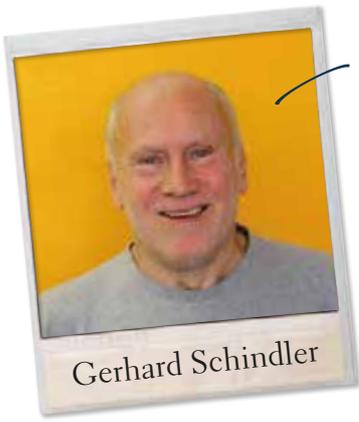
„Als Unternehmensberater macht es uns von BRAINS AND GAMES große Freude, unsere Kernkompetenz zum Besten von SONNE-INTERNATIONAL einzusetzen. Die Hilfsorganisation überzeugt durch ihren ganzheitlichen Ansatz und durch das Engagement ihrer MitarbeiterInnen. Auch die extrem niedrigen Verwaltungskosten haben uns beeindruckt. Deshalb sehen wir die Zusammenarbeit mit SONNE-INTERNATIONAL als hervorragende Möglichkeit, unsere Verantwortung den Menschen in den armen Ländern gegenüber wahrzunehmen.“

Andi Rath, Brains and Games

„WEBER HAUSTECHNIK GmbH ist mittlerweile schon langjähriger Spendenpartner von SONNE-INTERNATIONAL, weil es gut zu wissen ist, mit anderen gemeinsam etwas zu bewegen und damit die Welt ein kleines Stück besser zu machen. Das Team von SONNE-INTERNATIONAL beeindruckt uns sehr, da wir wissen, dass dieser große persönliche Einsatz mit kleiner Entlohnung verbunden ist. Das Team hat einfach Freude daran, Sinnvolles zu tun.“

Evelyn Handler – Weber Haustechnik





GERHARD kommt seit vielen Jahren drei Mal pro Woche ehrenamtlich ins Büro und schlüpft in die Rolle des Lektors.

Unsere Ehrenamtlichen

Gemeinsam etwas bewegen

Ohne das Engagement unserer vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen wäre es uns nicht möglich, unseren Verwaltungsaufwand auf unter 10 % zu reduzieren. Wir setzen Ihre Spenden lieber in sinnstiftende Projekte ein. Unsere Kampagnen leben vom „unbezahlbaren“ Einsatz unserer Ehrenamtlichen im In- und Ausland. Wir sind stolz auf unsere SONNE-Community, die das Rückgrat unserer Organisation ist. Ohne den Beitrag der Ehrenamtlichen wären viele Erfolgsgeschichten nicht möglich gewesen.

Deshalb ist diese Seite den SONNE-Ehrenamtlichen gewidmet – als großes DANKESCHÖN für ihre langjährige Unterstützung!

WARUM SOLLTEN SICH MEHR MENSCHEN SOZIAL ENGAGIEREN? WIR HABEN VIER EHRENAMTLICHE HELFERINNEN ZU IHREN BEWEGGRÜNDEN BEFRAGT:

Ich bin bei SONNE, weil ...

Alex Gasser



... es mir die Möglichkeit gibt, den eigenen Ideen Gestalt zu schenken. Mich fasziniert die Entwicklungszusammenarbeit, ich stehe ihr aber auch kritisch gegenüber. Bei SONNE kann ich meine eigenen Ideen verwirklichen und damit etwas Positives bewegen. (Alex)

Kathi Kastl



... ich es schön finde, mit meinem kleinen Beitrag Kindern helfen zu können und als Dank dafür ein Lächeln zu bekommen.

... ich weiß, dass bei der SONNE-International wirklich jeder Cent dorthin kommt, wo er benötigt wird.

... SONNE-International die Projekte individuell nach dem wirklichen Bedarf vor Ort auf die Beine stellt.

... und weil es Spaß macht, mit so vielen netten Menschen gemeinsam was Gutes zu machen. (Kathi)

Alexander Haberl



... ich es besonders wichtig finde, dass den Menschen in den ärmsten Regionen der Welt geholfen wird. Eine gute Bildung ist der beste Weg, um den Kindern eine Perspektive und Chancen auf einen besseren Lebensstandard zu ermöglichen. Ich freue mich, dass ich mit dem netten Team von SONNE-International zumindest einen kleinen Beitrag dazu leisten kann. (Alexander)

Teresa Stögermayer



... ich davon überzeugt bin, dass der Zugang zu Bildung der Schlüssel für eine gerechtere Gesellschaft ist.

... ich mich in den Projektgebieten vor Ort von der Notwendigkeit und der Nachhaltigkeit der Projekte überzeugen konnte und das Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ hier gelebt wird.

... im SONNE-Team jede/r eigene Ideen einbringen und umsetzen kann. (Teresa)

AUCH SIE KÖNNEN EINEN BEITRAG LEISTEN!



Es gibt viele Möglichkeiten, SONNE-International mit Ihrem Engagement zu unterstützen und Teil einer lebhaften Community zu werden: Sie können **SPENDEN**, eine **PATENSCHAFT** übernehmen, bei uns **MITARBEITEN** oder Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten von uns **ERZÄHLEN**. Gemeinsam können wir sehr viel bewegen!

Sabine betreut unsere SpenderInnen und hat immer ein offenes OHR für Ihre Fragen.



Unterstützen Sie unsere laufenden Bildungsprojekte mit der **BILDUNGSPATENSCHAFT**

Spenden ermöglichen nachhaltige Projekte

Egal, wie hoch die Summe ist – auch viele kleine Beträge können Großes bewirken! Wenn Sie wirklich effektiv helfen wollen, empfehlen wir Ihnen, einen **Dauerauftrag** einzurichten, da verlässliche Zahlungen **längerfristige Planung** ermöglichen und uns helfen, die Verwaltungskosten niedrig zu halten. Das Österreichische Spendengütesiegel garantiert die sichere Weiterleitung Ihres Spendenbetrages, der übrigens auch steuerlich absetzbar ist.

Verwenden Sie unser SONNE-Spendenkonto:

BAWAG PSK

IBAN: AT79 6000 0005 1006 1977

BIC: BAWAATWW

Empfänger: SONNE-International



Übernehmen Sie eine SONNE-Patenschaft

Liegt Ihnen ein bestimmter Teil unserer Arbeit am Herzen, so können Sie diesen mit einer SONNE-Patenschaft direkt unterstützen.

BILDUNGSPatenschaft - ermöglichen Sie Kindern ihr Recht auf Bildung

Mit dieser Patenschaft unterstützen und ermöglichen Sie unsere laufenden Bildungsprojekte in entlegenen Gebieten, wo Kinder keinen Zugang zu einer Schule haben. Die von Ihnen überwiesene Summe kommt zur Gänze unseren Projekten zugute. Sie werden von uns mindestens viermal jährlich über die Entwicklung unserer Projekte informiert.

KINDERpatenschaft - verändern Sie ein Leben zum Positiven

Mit einer Kinderpatenschaft geben Sie einem ganz bestimmten Kind einen guten Start ins Leben. Sie werden darüber informiert, wie es Ihrem Patenkind geht. Natürlich besteht die Möglichkeit, mit Ihrem Patenkind direkt in Kontakt zu treten und es persönlich vor Ort zu besuchen. Patenkinderprojekte haben wir in Myanmar und in Bangladesch. Schulbildung und eine gute medizinische Betreuung stehen hier im Vordergrund.

SONNE-Stipendium - ermöglichen Sie Ihrem Patenkind ein Studium

In Dhaka betreiben wir ein StudentInnenheim, um besonders begabten Patenkindern aus dem SONNE-SchülerInnenheim in Alikadam die Möglichkeit auf einen Universitätsabschluss zu bieten. Die Kinder kommen alle aus sehr entlegenen Dörfern und haben ihren Bildungsweg in einer SONNE-Schule begonnen. Durch ein Stipendium kann Ihr Patenkind in Dhaka im StudentInnenheim leben und wird rundum versorgt.

DER VORSTAND von SONNE-International: Mag. Erfried Malle, Obmann, Mag. Barbara Richter, Kassier und Obmannstellvertreterin

VERANTWORTLICH für die Verwendung der Spenden: Mag. Erfried Malle

DATENSCHUTZbeauftragter: Ing. Rudolf Siebenhofer

SPENDENwerbung: Mag. Edda Hauke



Die **KINDERpatenschaft** ermöglicht einem ganz bestimmten Kind einen guten Start ins Leben.

Wenn Sie eine **PATENSCHAFT** **ÜBERNEHMEN** möchten, dann wenden Sie sich bitte an office@sonne-international.org oder Tel. +43 1 798 5183

Dank unserer engagierten SONNE-Community:

Unser Karateprojekt

hat das Voting gewonnen!

v.l.n.r.: Peter Steinmayer,
Armin Mösinger und Markus Buchner



2016 feierte die Firma *atms Telefon- und Marketing Services GmbH* ihr 15-jähriges Bestehen. Geschäftsführer Mag. Markus Buchner entschied sich, anstatt einer großen Jubiläumsfeier eine Spendenaktion für einen guten Zweck zu realisieren. Unser Karateprojekt für indische Mädchen setzte sich beim Online-Voting mit 68 % der Stimmen klar durch.



Armin Mösinger beim Interview
in der atms-Redaktion

Um mehr über unser Karateprojekt zu erfahren, hat die *atms*-Redaktion ein Doppelinterview mit Armin Mösinger (SONNE-International) und Markus Buchner (*atms*) geführt. Hier eine gekürzte Version dieses Interviews:

[atms-Redaktion]: Wie kam es zu der Idee mit den Karate-Selbstverteidigungskursen für indische Mädchen?

[Armin Mösinger, SONNE-International]: Unsere Organisation betreibt seit 2012 mehrere Bildungsprojekte in Indien. Bald erfuhr ich, dass es auch in unserem Projektgebiet häufig zu sexuellen Übergriffen auf Mädchen und Frauen kommt. Daher haben wir begonnen, bewusstseinschaffende Maßnahmen durchzuführen. Als ich 2014 die Möglichkeit bekam, beim österreichischen Sport-

ministerium ein Entwicklungsprojekt mit sportlichem Charakter einzureichen, war plötzlich die Idee von Selbstverteidigungskursen in Indien geboren. Diese waren für mich die logische Ergänzung zu unserer Aufklärungsarbeit, denn alles, was die Mädchen stärkt, ist ein richtiger Schritt!

Wie kann man sich den Ablauf eines solchen Kurses konkret vorstellen?

[Mösinger]: Wöchentlich wird im Rahmen dieses Projektes an jeder unserer drei SONNE-Schulen ein Basis-Selbstverteidigungskurs für junge Mädchen abgehalten. In den dreimonatigen Basiskursen werden Grundlagen in Karate und vor allem Selbstverteidigung vermittelt. Nach Abschluss der Basiskurse haben die Mädchen die Möglichkeit, einen Fortgeschrittenkurs zu belegen. Eine professionelle Karatelehrerin – des Indian Professional Karate Council – und ihr Assistent halten diese Kurse ab.

Wieso hat sich *atms* dazu entschieden, anlässlich des 15-Jahr-Jubiläums keine Party zu schmeißen, sondern 10.000 Euro an ein gemeinnütziges Projekt zu spenden?

[Markus Buchner, *atms*]: Aufgrund unserer großen Kundenanzahl, deren geografischer Verbreitung über halb Europa und der Unwahrscheinlichkeit, dass alle Kunden eine große 15-Jahres-Feier besuchen würden, haben wir uns zu einer Spendenaktion entschieden. Dass diese Form der Unterstützung der Gesellschaft bei unseren Kunden großen Anklang findet, wussten wir aus dem positiven Feedback unserer alljährlichen Weihnachtsspendenaktion.

Ihre Wünsche an das Projekt von SONNE-International?

[Buchner]: Dem Siegerprojekt von SONNE-International wünsche ich, dass alle Mädchen durch den Karatekurs ihr Selbstbewusstsein stärken und somit in Zukunft ein besseres, weil sichereres Leben führen können. Und sie mögen das Erlernte weitertragen, damit noch viel mehr Mädchen den bestehenden Kreislauf durchbrechen können.

Belegte Transparenz

So wurden Ihre Spenden 2016 verwendet

MITTELHERKUNFT

I. Spenden (inkl. Sachspenden)			
a) ungewidmete Spenden	EUR	92.803,47	
b) gewidmete Spenden	EUR	839.732,24	
II. Mitgliedsbeiträge			
	EUR	5.250,00	
III. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand			
	EUR	146.630,05	
IV. Sonstige Einnahmen			
Vermögensverwaltung	EUR	52,39	
Summe	EUR	1.084.468,15	

MITTELVERWENDUNG

I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	EUR	770.404,01
II. Spendenwerbung	EUR	21.771,12
III. Verwaltungsausgaben	EUR	19.003,82
IV. Zuführung zu Rücklagen	EUR	273.289,20
Summe	EUR	1.084.468,15



Gitti, unsere Buchhalterin, hat nicht nur unsere Finanzen im Kopf, sondern auch unsere Vision im Herzen.



Gelebte Transparenz

SONNE-Projektreisen

Uns ist es wichtig, dass unsere UnterstützerInnen persönlich sehen, was mit ihren Spenden Positives bewirkt wird.



Dr. Fridolin Stöger Mayer besucht das von ihm 1995 initiierte Schulprojekt

Seit vielen Jahren ermöglichen wir Pateneltern, SpenderInnen, Förderern und Sponsoren, sich vor Ort ein Bild von unserer Arbeit zu machen. In Zusammenarbeit mit dem Reiseveranstalter Tierra Incognita (www.tierra-incognita.at) werden 1 bis 2 Mal pro Jahr spezielle SONNE-Projektreisen angeboten.

Jede Reise ist ein einzigartiges Abenteuer, denn sie führt zu ganz besonderen, versteckten Orten! In für TouristInnen normalerweise nicht zugänglichen Gebieten können Sie sich 2 bis 4 Tage lang von der Notwendigkeit unseres Engagements überzeugen und mit Begünstigten, Patenkindern und SONNE-MitarbeiterInnen sprechen.

Eine Bootsfahrt in Myanmar



Eine kurze Rast in Bodhgaya



2016 wurde SONNE-International von folgenden Förderern, Institutionen und Firmen unterstützt

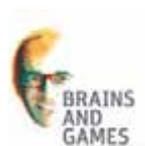
STIFTUNGEN, SPONSOREN UND PARTNER



ELSE KRÖNER-FRESENIUS-STIFTUNG
Förderung Ökonomie - Menschen helfen



Stiftung
Zuversicht für Kinder



SieITMCI®
Siebenhofer Consulting e.U.
IT Beratung & Services, Ingenieurbüro,
Management Beratung und Training International
5727B - Wien



GERIN
Echte Druckqualität seit 1871



m:solution



ÖFFENTLICHE FÖRDERGEBER

